



HASIT EPS 035 stumpf

EPS-Fassadendämmplatte

Anwendungsbereiche: Bewährte Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum Qualitätstyp EPS 035 WDV für WDVS gemäß EN 13163.
Geeignet für die Außendämmung der Fassade unter Putz bei Alt- und Neubauten.
Nicht im Fassadensockel verwenden.
Der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. HASIT SOPER 032) auszuführen.

Eigenschaften:

- Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035
- Schwer entflammbar nach DIN 4102, Baustoffklasse B1
- Schwundfrei, Formstabil
- Frei von (F)CKW

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000074271	2000005865	2000005868	2000005858	2000005870
EAN	4038502155009	4038502153937	4038502153968	4038502153869	4038502153982
Zolltarifnr.	39031100	39031100	39031100	39031100	39211100
Verpackungsart					
Dämmdicke	10 mm	20 mm	30 mm	40 mm	60 mm
Menge pro Einheit	24 m²/EH	12 m²/EH	8 m²/EH	6 m²/EH	4 m²/EH
Länge	1.000 mm				
Breite	500 mm				
Farbe	Weiß				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 50				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	0,035 W/mK				
Querzugfestigkeit	≥ 100 kPa				
Brandverhalten	B1 (DIN 4102-1) Die Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum entsprechen der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1. Bei der CE-Kennzeichnung erfolgt die Einstufung in die Euroklasse E nach DIN EN 13501-1: 2002. Die Prüfung erfolgt nach DIN EN ISO 11925-2 an Probekörpern mit einer Dicke von 10 mm und höchster vom Hersteller deklarierten Rohdichte. (Quelle: Qualitäts-Richtlinie für Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS)).				
Code	EPS-EN 13163-L2-W2-T2-S2-P4-DS(N)2-DS(70,-)2-TR100-BS100				
Rohdichte im Mittel	ca. 20 kg/m³				

Art.-Nr.	2000005872	2000005859	2000005861	2000005862	2000005863
EAN	4038502154002	4038502153876	4038502153890	4038502153906	4038502153913
Zolltarifnr.	39031100				
Verpackungsart					
Dämmdicke	80 mm	100 mm	120 mm	140 mm	160 mm
Menge pro Einheit	3 m²/EH	2 m²/EH	2 m²/EH	1,5 m²/EH	1,5 m²/EH
Länge	1.000 mm				
Breite	500 mm				
Farbe	Weiß				



HASIT EPS 035 stumpf

EPS-Fassadendämmplatte

Art.-Nr.	2000005872	2000005859	2000005861	2000005862	2000005863
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 50				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	0,035 W/mK				
Querzugfestigkeit	≥ 100 kPa				
Brandverhalten	B1 (DIN 4102-1) Die Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum entsprechen der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1. Bei der CE-Kennzeichnung erfolgt die Einstufung in die Euroklasse E nach DIN EN 13501-1: 2002. Die Prüfung erfolgt nach DIN EN ISO 11925-2 an Probekörpern mit einer Dicke von 10 mm und höchster vom Hersteller deklarierten Rohdichte. (Quelle: Qualitäts-Richtlinie für Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS)).				
Code	EPS-EN 13163-L2-W2-T2-S2-P4-DS(N)2-DS(70,-)2-TR100-BS100				
Rohdichte im Mittel	ca. 20 kg/m ³				

Art.-Nr.	2000005864	2000005866	2000005867	2000079440	2000066022
EAN	4038502153920	4038502153944	4038502153951	4038502155320	4038502154583
Zolltarifnr.	39031100				
Verpackungsart					
Dämmdicke	180 mm	200 mm	220 mm	240 mm	260 mm
Menge pro Einheit	1 m ² /EH				
Länge	1.000 mm				
Breite	500 mm				
Farbe	Weiß				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 50				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	0,035 W/mK				
Querzugfestigkeit	≥ 100 kPa				
Brandverhalten	B1 (DIN 4102-1) Die Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum entsprechen der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1. Bei der CE-Kennzeichnung erfolgt die Einstufung in die Euroklasse E nach DIN EN 13501-1: 2002. Die Prüfung erfolgt nach DIN EN ISO 11925-2 an Probekörpern mit einer Dicke von 10 mm und höchster vom Hersteller deklarierten Rohdichte. (Quelle: Qualitäts-Richtlinie für Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS)).				
Code	EPS-EN 13163-L2-W2-T2-S2-P4-DS(N)2-DS(70,-)2-TR100-BS100				
Rohdichte im Mittel	ca. 20 kg/m ³				

Art.-Nr.	2000091635	2000072687	2000066699
EAN	4038502155498	4038502154781	4038502154644
Zolltarifnr.	39031100		
Verpackungsart			
Dämmdicke	280 mm	300 mm	320 mm
Menge pro Einheit	1 m ² /EH	1 m ² /EH	0,5 m ² /EH
Länge	1.000 mm		
Breite	500 mm		



HASIT EPS 035 stumpf

EPS-Fassadendämmplatte

Art.-Nr.	2000091635	2000072687	2000066699
Farbe	Weiß		
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 50		
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	0,035 W/mK		
Querzugfestigkeit	≥ 100 kPa		
Brandverhalten	B1 (DIN 4102-1) Die Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum entsprechen der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1. Bei der CE-Kennzeichnung erfolgt die Einstufung in die Euroklasse E nach DIN EN 13501-1: 2002. Die Prüfung erfolgt nach DIN EN ISO 11925-2 an Probekörpern mit einer Dicke von 10 mm und höchster vom Hersteller deklarierten Rohdichte. (Quelle: Qualitäts-Richtlinie für Fassaden-Dämmplatten aus EPS-Hartschaum bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS).		
Code	EPS-EN 13163-L2-W2-T2-S2-P4-DS(N)2-DS(70,-)2-TR100-BS100		
Rohdichte im Mittel	ca. 20 kg/m ³		

Materialbasis:

- Bei Expandiertem Polysterolschaum (EPS) wird der Rohstoff Polysterol in Granulatform mit Wasserdampf auf das 20- bis 50-fache Volumen aufgeschäumt und miteinander verklebt.
- EPS ist ein überwiegend geschlossenzelliger Dämmstoff dessen Porenanteil bis zu 98 % aus Luft besteht.

Verarbeitungsbedingungen:

Dämmplatten unbedingt im Schatten lagern und für eine geeignete Beschattung der Dämmplatten bis zur vollständigen Erhärtung des Klebers sorgen (z.B. durch geeignetes Gerüstschutznetz). Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein.
Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen.
Das Außenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren).

Untergrund-Vorbehandlung:

Die Untergrundvorbehandlung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten <1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.



HASIT EPS 035 stumpf

EPS-Fassadendämmplatte

Verarbeitung:	Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kammbett-Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 40% wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm große Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Mögliche Brandschutzmaßnahmen [Innenbrandszenario]:1) Nach Systemzulassungen „Z-33.41-1218 WDVS HASIT Hasitherm EPS geklebt“ oder „Z-33.43-1219 WDVS HASIT Hasitherm EPS- und MW geklebt und gedübelt“ 1a) umlaufender Brandriegel, 1b) Sturzschutz über Gebäudeöffnungen mit vorgelegte Gewebeschnur[Außen(Sockel)brandszenario]:2) Nach og. Zulassungen incl. deren Erweiterungen vom 01.01.2016 (weitere Informationen zur Ausführung siehe „Praxismerkblatt Brandschutzmaßnahmen“ des VDPM). Zur Ermittlung der Dübelanzahl ist die Windlastnorm DIN 1055-4 zu beachten! Bei Plattendicken ab 20 cm kann an den Gebäudeecken stirnseitig eine Verklebung mit HASIT DIEPLAST 876 Klebeschaum sinnvoll sein. Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten). Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit HASIT PU-Schaum B1 „zugelassen“ (nur bis max. 10 mm Fugenbreite) bis 2/3 der Plattendicke ausgefüllt werden. Zur Ermittlung der Dübelanzahl ist die Windlastnorm DIN 1055-4 zu beachten! Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnungsfugenprofilen im WDVS übernommen werden. Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien. Bei HBW (Hellbezugswert) <20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec-System anzuwenden.
Verpackungshinweise:	In recyclingfähigen PE-Folierungen.
Lagerung:	Trocken, vor Feuchtigkeit und intensive UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen. Lagerung ca. 3 Monate.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.